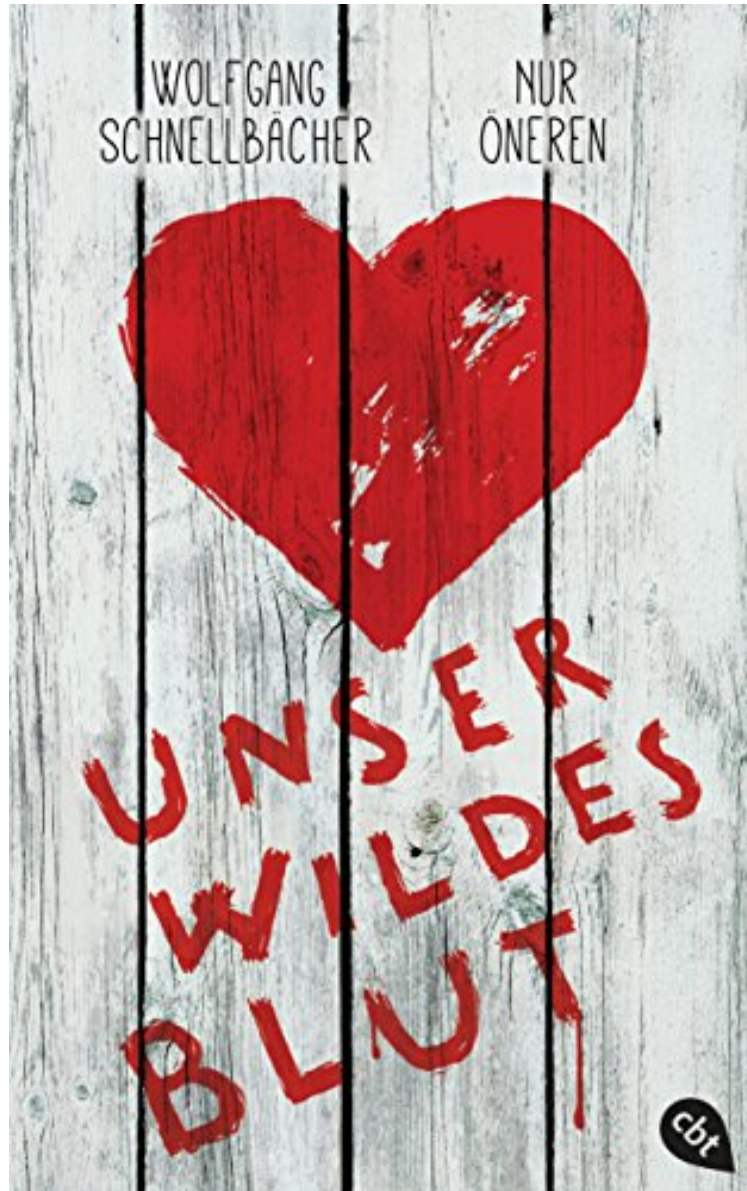


(Download free ebook) Unser wildes Blut

## Unser wildes Blut

Von Wolfgang Schnellbacher, Nur neren  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #516022 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-22Erscheinungsdatum: 2016-02-22File Name: B018M17S08 | File size: 74.Mb

**Von Wolfgang Schnellbacher, Nur neren : Unser wildes Blut** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unser wildes Blut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Melancholisch, gefhlvoll, poetisch, brandaktuellVon LorbeerchenInhaltAlex liebt Aysel und Aysel liebt Alex, doch diese Liebe darf nicht sein, denn Alex ist Christ und Aysel ist Muslima. Der Versuch ihre Gefhle geheim zu halten, ja

gar dagegen anzukämpfen scheitert und zwingt beide zu drastischen Entscheidungen. Meinung Ein Buch bzw. ein Thema, dass gerade jetzt wieder brandaktuell ist. Das Aufeinandertreffen von zwei Kulturen und Religionen, die unterschiedlicher nicht sein können. In Unser wildes Blut geht es um eine junge Liebe, die entsteht, obwohl sie es nicht sollte, wächst und kämpfen muss, gegen Vorurteile, Traditionen und auch Hass. Die Geschichte rund um Alex und Aysel wird abwechselnd aus der Sicht von Alex und Ilhan, Aysels Bruder geschildert. Alex verkörpert den weltoffenen Christen, der sich zwar Sorgen macht, der aber auch nicht einsehen möchte, wieso diese Beziehung von Anfang an zum Scheitern verurteilt sein soll. Ilhan ist da etwas anders, er misst teilweise mit zweierlei Maß. Auf der einen Seite tut er alles dafür, damit seine Schwester unangetastet bleibt und durch ihr Verhalten nicht die Ehre der Familie beschmutzt, auf der anderen Seite behandelt er die deutschen Mädchen wie Auslegware. Etwas das man sich nehmen, benutzen und anschließend wegwerfen kann. Zwischen den Stühlen sitzt Aysel, die den sicheren Scho der Familie nicht verlassen, eine gute Tochter und die Ehre nicht verletzen möchte, aber dennoch diese Gefühle für Alex entwickelt. Ich finde es schade, dass man von Aysel, durch die gewählten Perspektiven, nur durch Alex und teilweise auch von Ilhan erfährt und sie nicht wirklich selbst zu Wort kommt. Dennoch kommt Aysels innere Zerrissenheit, ihr Wunsch es allen Recht zu machen gut rüber. Auch Alex positive und kämpferische Natur sowie Ilhans innerer Konflikt und seine daraus resultierenden Handlungen wirken sehr authentisch und gut durchdacht. Allgemein brilliert Unser wildes Blut mit einer Geschichte, die einen in ihren Bann zieht, die einen fesselt und ja, eine Spannung hervorruft, die es in den Fingerspitzen kribbeln lässt. Dabei ist der Schreibstil der beiden Autoren schon fast poetisch. Nur Nerin und Wolfgang Schnellbacher haben wunderschöne Formulierungen und Metaphern ausgearbeitet, ihre Erzählweise ist wirklich etwas Besonderes. Fazit Eine melancholisch angehauchte Geschichte über zwei Kulturen und eine Liebe, die allen Widrigkeiten zum Trotz entsteht. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Liebe verlangt Opfer... Von Federschrift "Doch immer wieder wollen wir der zarten Pflanze dieser Liebe eine Chance geben, immer wieder geben wir uns ihrer Schönheit hin. Wenn man so will, sind wir ganz schön Idealisten, ja eigentlich sogar Verrückte, dass wir es immer wieder versuchen, anstatt ernüchtert aufzugeben. Am Ende, dessen sind wir uns sicher, ist die Liebe das Kostbarste, was es gibt." S.59 Inhalt Alex liebt Aysel. Aysel liebt Alex. Aysel ist Muslima. Alex Christ. Diese Geschichte handelt von zwei Jugendlichen, die sich ineinander verliebt haben. Doch ihnen werden viele Steine in den Weg gelegt, denn Aysel ist Türkin und darf keinen Kontakt zu deutschen Männern haben. Doch Aysel und Alex finden zueinander, bis Aysels Bruder Ilhan den Beiden auf die Schliche kommt. Ab dem Zeitpunkt gibt es immer wieder ein Hin und Her und Aysel ist nicht mehr sicher, denn sie befleckt damit ihre ganze Familie. Aysel möchte ihre Familie nicht verlieren, aber gleichzeitig verspricht sie die Liebe zu Alex. Ein weiterer Handlungsstrang handelt von Aysels Zwillingsbruder Ilhan. Dieser steht zwischen den Stühlen zweier Kulturen. Einerseits sieht er sich als Moslem, andererseits kostet er die freie westliche Welt aus, trinkt Alkohol, feiert Partys und schlüft mit deutschen Mädchen. Es geht um zwei Kulturen, um den "Spagat", den in Deutschland lebende Muslime leisten oder auch nicht leisten. Aber vor allem geht es um die Liebe. Wird Aysel für ihre Familie Alex verlassen? Oder stemmt sie sich gegen sie und bleibt bei Alex? Meinung Das Buch wird aus zwei Perspektiven beschrieben. Einmal die Sicht von Alex und dann die Sicht aus Ilhans Augen. Das macht das Buch sehr spannend, denn beide Parteien vertreten unterschiedliche Standpunkte. Dieses Buch ist top aktuell, denn jeder ist doch schon einen Menschen mit anderem Glauben begegnet. Fast jeder hat in der Schule Mitschler, die Muslime sind. Und oft entstehen dadurch Konflikte, die manchmal zu lösen sind, aber manchmal auch nicht. Der Schreibstil ist super. Die Erzählweise ist flüssig und realistisch und manchmal sehr poetisch (ich habe ganz viele Post It's in das Buch geklebt ;)). Es war auch toll zu erfahren, wie sich Jugendliche muslimischen Glaubens in Deutschland fühlen. überall lauern Verführungen. Sollen sie diese nachgehen, oder lieber doch nicht? Beide Standpunkte werden realistisch dargestellt, sodass man beide Seiten verstehen kann und objektiv gesehen, beide Standpunkte richtig sind. Das Buch nimmt keine Wertung an, das ist toll. Fazit Ein unbeschreiblich gutes Buch, welches jetzt schon zu meinen Jahreshighlights gehört. Es ist eine Hommage an die Liebe, an den Mut. Jeder sollte dieses Buch lesen, um auch Sichtweisen aus anderen Kulturen kennen zu lernen, ohne sie gleich abzulehnen. Vielleicht auch die türkische Kultur etwas besser zu verstehen und auch ihre Konflikte, wenn diese auf die deutsche Kultur trifft. Ich kann nur sagen: Kauft es. Lest es. Ihr werdet es nicht bereuen! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Liebe zwischen den Kulturen Von Sonja Inhalt: Der Deutsche Alexander hat sich in die Muslimin Aysel verliebt. Eine Liebe die verboten ist. Denn Aysels Familie ist streng gläubig und könnte Aysel als befleckt und die Familie als entehrt ansehen. Alexander will um seine Liebe kämpfen und bald sind die beiden auf der Flucht. Meinung: Bei Unser wildes Blut handelt es sich um eine zauberhafte Liebesgeschichte zwischen einem Deutschen und einer Muslimin. Erzählt wird aus den Blickwinkeln von Alexander und Aysels Zwillingsbruder Ilhan. Das hat mir sehr gut gefallen. Ich hätte eher mit Aysels Blickwinkel gerechnet, als mit dem ihres Bruders. Aber auf diese Weise konnte ich, als Leser, viel tiefere Einblicke in die Welt der Religion und der Einstellung gegenüber Deutschen bekommen, als wenn eben Aysel erzählt hätte. Für Ilhan ist die ganze Sache nämlich auch nicht einfach. Er liebt seine Schwester und will cool sein. Zusammen mit seinem Freund Said und dessen Clique macht er Nacht für Nacht Party und sucht willige deutsche Frauen. Natürlich immer nur für das Eine, denn heiraten will er eine reine Muslima. Im Laufe des Buches habe ich ihn aber immer besser verstanden und das fand ich sehr interessant. Die Verschiedenheiten unserer Kulturen werden oft angesprochen, vor allem auch in Streitgesprächen zwischen Alex und Ilhan, in denen sich beide Kontrahenten den jeweiligen Lebensstil

der anderen Kultur an den Kopf werfen. Natürlich, sind mir als Deutsche, gerade Alexanders Ansichten nicht fremd. Aber ich muss sagen, auch die von Ilhan sind verständlich und nachvollziehbar. Aysel finde ich besonders bewundernswert. Sie versucht eine Mitte zwischen beiden Welten zu finden, da sie sehr viel für Alex empfindet, aber natürlich auch ihre Familie liebt. Ob ihr dies gelingt und wie die Geschichte ausgeht, wird hier natürlich nicht verraten. Nur soviel: Wer sich für das aktuelle Thema der Liebe zwischen Religionen interessiert, sollte dieses Buch auf jeden Fall mal lesen. Es ist sehr interessant und flüssig geschrieben und die Liebesgeschichte ist ebenfalls sehr schön. Fazit: Lesenswertes Buch über das Leben und die Liebe zweier verschiedener Kulturen in Deutschland.

**Kurzbeschreibung** Eine Liebe gegen alle Widerstände Alexander liebt seine Mitschlerin Aysel. Doch es ist eine Liebe, die nicht sein darf. Denn Aysel ist Muslimin und Alexander Christ. Die beiden haben keine Chance. Aysels Bruder Ilhan, der auf dieselbe Schule geht, wacht mit Argusaugen über die Ehre seiner Schwester. Aber so leicht gibt Alexander nicht auf. Als der Konflikt sich immer mehr zuspitzt und die ganze Schule in zwei Lager spaltet, soll Aysel plötzlich verheiratet werden. Den beiden Liebenden bleibt nur die Flucht. Doch Aysels Bruder ist ihnen dicht auf den Fersen. **Pressestimmen** "Ein berührendes Buch" (Münchner Merkur) "Ein Plot, der den Roman stark macht." (Kölner Stadt-Anzeiger Magazin) Ein überzeugendes Buch über den Culture Clash mitten in unserer Gesellschaft und eine echt schöne Liebesgeschichte. (Adnan Maral, Schauspieler und Autor von Super unklar, Alter) Zwei Welten, zwei Kulturen. Was mich an diesem Roman fasziniert hat, ist zum einen die wunderschöne, poetische Sprache. Zum anderen ist es den Autoren gelungen, Verständnis für beide Seiten zu wecken. Glaubwürdig und voller Tiefgang. (Christine Fehr, Autorin von Anders frei als du) "Eine ergreifende Liebesgeschichte." (Bravo Girl!) "Eine Erzählung, die auch über die Lektüre hinaus in Erinnerung bleiben wird." (webcritics.de) **Kurzbeschreibung** Eine Liebe gegen alle Widerstände Alexander liebt seine Mitschlerin Aysel. Doch es ist eine Liebe, die nicht sein darf. Denn Aysel ist Muslimin und Alexander Christ. Die beiden haben keine Chance. Aysels Bruder Ilhan, der auf dieselbe Schule geht, wacht mit Argusaugen über die Ehre seiner Schwester. Aber so leicht gibt Alexander nicht auf. Als der Konflikt sich immer mehr zuspitzt und die ganze Schule in zwei Lager spaltet, soll Aysel plötzlich verheiratet werden. Den beiden Liebenden bleibt nur die Flucht. Doch Aysels Bruder ist ihnen dicht auf den Fersen.